



Bei prächtigstem Kaiserwetter erklimmt die Ce 6/8^{II} 14253 die Gotthard-Nordrampe.

dem sechsteiligen RAe TEE 1053 von 1961 gehörten auch das Krokodil, die Ae 6/6 «Zug» und die Doppel Lokomotive Ae 8/14 zu den begehrten Motiven. Zur Freude der Eisenbahnfans verkehrten die historischen Züge auch einmal mit mehr als nur zwei Wagen. Zum Preis von 58 Franken konnte ein Spezialbillett erworben werden, mit dem sich neben dem Treno Gottardo und dem Gotthard-Panorama-Express auch die Linienbusse und die Sonderzüge benutzen ließen. Das Spezialbillett war aber auch Eintrittskarte zum Gotthard-Tunnel-Erlebnis, bei dem in einer zweistündigen Tour das Tunnelfenster im Gotthard-Basistunnel besucht werden konnte.

Eisenbahnen verbindet Partnergemeinden

Der Erfolg der ersten Auflage der Gotthard-Bahntage beflogt auch die Organisatoren: Wie OK-Co-Präsidentin Karin Gaiser gegenüber der LOKI ausführt, soll das Volksfest künftig alle zwei Jahre im Wechsel mit den Schwarzwaldbahn-Tagen im süddeutschen Triberg, der Partnergemeinde von Erstfeld, stattfinden. So oder so kann man den Organisatoren der Gotthard-Bahntage ein Kränzchenwinden: Einen Grossevent unter Coronabedingungen durchzuführen, braucht einiges an Mut und Organisationsgeschick. Der Aufwand hat sich aber mehr als gelohnt, und so freuen wir uns auf die nächsten Bahntage im Urnerland. 



Die vier 1.-Klass-EW I und der Speisewagen sind für die Ae 8/14 11801 eine eher leichte Zuglast.



An der bekannten Fotostelle in Silenen fährt der Trans-Europ-Express in Richtung Süden.

Bewegte Bilder von den Sonderzügen und der H0-Anlage der IG Gotthardbahn sowie Interviews finden Sie auf der LOKI Website unter:



<https://loki.ch/de/gotthard-bahntage-2021>